

Editorial

Dear Myrmecologist!

Volume 10 is the fifth volume of the journal produced by the signing team of editors that up until volume 7 included our late friend Stefan Schödl. Our personal impression is that during this period the quality of contributions, the name recognition and the sphere of the journal have increased. We have experienced our travel with Myrmecological News as challenging, stimulating, joyful and satisfying and we feel that today the journal is an established international publication platform for the myrmecological community. A great "thank you" to all those that contributed, id est, the authors, the referees, the Advisory Board members and, you, the reader!

Volume 10 brings about some changes, aimed at increasing the awareness of our journal in the international community. The journal's official name has been changed from Myrmecologische Nachrichten to Myrmecological News. We have widened the scope of the journal and now accept manuscripts on any ant topic from any part of the globe. Unfortunately, page charges still apply as sales of Myrmecological News do not cover the production costs, even though all editorial work is performed honorarily. The publisher, the Austrian Society for Entomofaunistics (ÖGEF), can sponsor articles which deal with the Palaearctic Region or with general myrmecological aspects, but due to their statutes cannot extend sponsoring to other faunal regions. However, all students and any authors from developing countries are invited to apply for exemption from page charges!

We are also proud to present an enlarged Advisory Board. We now have a total of fifteen eminent myrmecologists from all continents that span practically all subfields of myrmecology "on board" in this important and exciting stage in the journal's life. "Important and exciting" may read exaggerated, but two significant aims for the near future remain. Firstly, we aim to establish an Online Early version as soon as the technical and logistic problems have been solved. This will increase the speed at which research becomes available through Myrmecological News, capitalizing on the very short turn-around times of manuscripts achieved already now (primary editorial decisions are returned to authors after two to five weeks for the vast majority of manuscripts submitted). Secondly, we will apply for inclusion of Myrmecological News in the Web of Science. An inclusion would increase the accessibility of articles and would continue to signal the quality of our science to the entire community. However, in times of multinational professional publishers and a greater competitiveness than ever before this is not easily achieved. In an intensified interplay with authors, referees, and the board we will use the time of preparing volume 11 to make the journal even stronger for the application and to maximize the chance of success.

If the aim of Myrmecological News – rapid means of publication on any aspect of myrmecology – also is your aim: contribute to this enterprise today by reading volume 10, by suggesting the journal to your colleagues, and by submitting your work. Last but not least, increase the impact of Myrmecological News by citing its papers in your research!

We hope you will enjoy the diverse melange of volume 10.

Cordially yours,

Birgit Schlick-Steiner, Florian Steiner, Herbert Zettel

Vienna and Townsville, September 2007

Vorwort

Liebe Myrmekologen!

Der 10. Band unserer Zeitschrift ist bereits der fünfte, der von der derzeitigen Schriftleitung hergestellt wird, welcher bis zum 7. Band unser verstorbener Freund Stefan Schödl angehört hat. Unser persönlicher Eindruck ist, dass während dieser Zeitspanne sowohl die Qualität und die thematische Vielfalt der Beiträge als auch der Bekanntheitsgrad der Zeitschrift stark angewachsen sind. Wir haben unsere Reise mit den Myrmecologischen Nachrichten herausfordernd, anregend, Freude bereitend und befriedigend empfunden – die Zeitschrift ist heute ein etabliertes Publikationsorgan der myrmekologischen Forschergemeinschaft! Ein großes "Danke-Schön" gebührt all jenen, die dazu grundlegend beigetragen haben, das sind die Autoren, die Gutachter, die Mitglieder des Fachbeirates und nicht zuletzt Sie, liebe Leser!

Um die Aufmerksamkeit der internationalen Ameisenforscher verstärkt auf unsere Zeitschrift zu richten, bringt der 10. Band einige Änderungen. Der offizielle Name des Journals wurde von Myrmecologische Nachrichten auf Myrmecological News geändert. Wir haben den thematischen Umfang der Zeitschrift stark erweitert und akzeptieren nun Manuskripte aus allen Forschungsdisziplinen über Ameisen aus der gesamten Welt. Seitengebühren sind nötig, weil der Erlös aus dem Verkauf der Myrmecological News die Produktionskosten nicht abdeckt, obwohl natürlich alle schriftleiterischen Tätigkeiten ehrenamtlich erfolgen. Der Herausgeber, die Österreichische Gesellschaft für Entomofaunistik (ÖGEF), fördert Beiträge, die sich mit der Paläarktischen Region oder mit allgemeinen myrmekologischen Themen beschäftigen, darf jedoch wegen seiner Statuten dieses Sponsoring nicht auf andere Faunenregionen ausdehnen. Studenten und Autoren aus Entwicklungsländern wollen wir jedoch die Möglichkeit anbieten, um eine Befreiung von den Seitengebühren anzuschauen.

Auch dürfen wir stolz einen vergrößerten Fachbeirat vorstellen. Er setzt sich nun aus fünfzehn herausragenden Myrmekologen aus allen Kontinenten zusammen, welche praktisch alle Teilbereiche der Ameisenkunde während dieser wichtigen und aufregenden Entwicklungsphase unserer Zeitschrift fachlich abdecken. "Wichtig und aufregend" mag übertrieben klingen, aber zwei bedeutende Ziele bleiben uns für die nächste Zukunft: Erstens wollen wir eine Online-Early-Version etablieren, sobald dafür alle technischen und logistischen Voraussetzungen geschaffen sind. Dies wird die Geschwindigkeit weiter erhöhen, durch welche die Forschungsergebnisse durch die Myrmecological News verfügbar werden, nämlich unter der Voraussetzung der bereits jetzt erreichten sehr kurzen Durchlaufzeit von Manuskripten (erste Entscheidungen der Schriftleitung werden den Autoren in den meisten Fällen schon zwei bis fünf Wochen nach Manuskripteinreichung mitgeteilt). Und zweitens werden wir die Aufnahme der Myrmecological News in das Web of Science beantragen. So eine Aufnahme würde den Zugang zu Artikeln erleichtern und von der gesamten Forschungsgemeinschaft als verstärktes Signal der Qualität unserer Zeitschrift wahrgenommen werden. Jedoch ist dieses Ziel in Zeiten multinationaler Verlage und einer stärkeren Konkurrenz als je zuvor nicht leicht erreichbar. In einem intensiven Zusammenspiel mit Autoren, Gutachtern und dem Fachbeirat werden wir während der Vorbereitungszeit für den 11. Band die Zeitschrift noch besser für diesen Aufnahmeantrag vorbereiten, um unsere Erfolgchancen zu maximieren.

Wenn auch Ihnen die Ziele der Myrmecological News – rasche Publikationsmöglichkeit über alle Bereiche der Myrmekologie – ein Anliegen sind, dann tragen Sie bitte zu dieser Unternehmung bei: durch das Lesen des 10. Bandes, durch Empfehlung der Zeitschrift an Ihre Kollegen und durch Einreichung Ihrer Manuskripte, aber nicht zuletzt auch durch Zitieren von Artikeln der Myrmecological News in Ihrer Forschungsarbeit!

Wir hoffen, Sie erfreuen sich an der bunten Mischung der Themen des 10. Bandes.

Herzlichst,

Birgit Schlick-Steiner, Florian Steiner, Herbert Zettel

Wien und Townsville, September 2007